Kommunale Wärmeplanung Markt Weisendorf

Absolute Werte nach Versorgungsart - Wärme (in Gebäude)

Bürgerinformation

01.07.2025 19 Uhr

Agenda Bürgereinbindung

- **Vorstellung Projektteam**
- **Ablauf einer Wärmeplanung**
- **Projektstand (Bestand, Potenziale, Szenarien)**
- **Eignungsgebiete & Maßnahmenideen**
- **Beteiligungsmöglichkeiten**
- **Weiteres Vorgehen**

Vorstellung Team Frequentum GmbH

Michael König
Geschäftsführer,
Projektleitung

Andrea Müller
Kommunalprojekte,
Akteursbeteiligung, Wärme

Maximilian Zuleger
Werkstudent Wärmeplanung,
GIS

Unternehmenspräsentation

KONTAKT

Telefon: 089-46135499

E-Mail: info@frequentum.com

FREQUENTUM

Ihr bundesweiter **Planungs-Partner** der Immobilienbranche,
Hausverwaltungen, Energieversorger & Kommunen

LADEINFRASTRUKTUR

+

PHOTOVOLTAIK

+

WÄRME

Als bundesweiter **Planungs-Partner** der Immobilienbranche, Hausverwaltungen, Energieversorger & Kommunen, unterstützt Sie unser Ingenieurbüro mit einem Team aus knapp 20 Personen

Agenda Bürgereinbindung

- Vorstellung Projektteam
- **Ablauf einer Wärmeplanung**
- Projektstand (Bestand, Potenziale, Szenarien)
- Eignungsgebiete & Maßnahmenideen
- Beteiligungsmöglichkeiten
- Weiteres Vorgehen

Kommunale Wärmeplanung

..... schafft die Rahmenbedingungen für eine klimaneutrale Wärmeversorgung der Zukunft

Was sie leistet:

Zentraler Baustein der Energiewende
(mehr Unabhängigkeit und Wertschöpfung)

Planungssicherheit
(voraussichtliche Wärmenetzgebiete)

Transformationspfade

Strategisches Planungsinstrument für
lokale Umsetzung der Wärmewende

Was sie **nicht** leistet:

Verpflichtung zum Bau
eines Wärmenetzes/Heizungstausch

Gebäudescharfe
Empfehlungen/Vorschriften

Umsetzungsplanung

Detailplanung zur technisch-
wirtschaftlichen Machbarkeit

Kommunale Wärmeplanung - Ablauf

Ablauf der Wärmeplanung laut Wärmeplanungsgesetz.

Quelle: <https://www.bund.net/energiewende/waermewende/kommunale-waermeplanung/>

Agenda Bürgereinbindung

- Vorstellung Projektteam
- Ablauf einer Wärmeplanung
- **Projektstand (Bestand, Potenziale, Szenarien)**
- Eignungsgebiete & Maßnahmenideen
- Beteiligungsmöglichkeiten
- Weiteres Vorgehen

Energieträger im digitalen Zwilling (Baublöcke)

Energie- und THG-Bilanz

Energiebilanz

→ 85.000 MWh Wärmebedarf im Jahr

THG-Bilanz in Tonnen CO₂-Emissionen

→ 2,7 t CO₂-Emissionen pro Einwohner

Finanzmittelabfluss für fossile Rohstoffe (jährlich)

Menge in kWh pro Jahr

Finanzmittelabfluss in Euro pro Jahr

Finanzmittelabfluss in der Kommune für fossile Rohstoffe: **8.2 Mio. € → 3.5 Mio. € für Heizung – jährlich!**

Finanzmittelabfluss für eine Familie mit 3 Personen: **3.500 €**

Potenzialübersicht

<u>Luft und Sonne</u>	<u>Wasser</u>	<u>Erde</u>	<u>Rohstoffe</u>
Luft-Wärmepumpe Großes Potenzial, >70% der Objekte für Luft-WP geeignet	Flusswasser/Seewasser Seen zur Karpfenzucht o.ä., Wasser wird im Winter abgelassen	Oberflächennahe Geothermie Nur Potenzial im Neubau (wenn Fläche vorhanden)	Biomasse Aktuell Basis für Wärmenetz, Potenzial für weitere
Photovoltaik Viele Dächer geeignet, Strom für Wärmepumpen und Direktheizungen	Abwärme Kühlwasser u.ä., ist nicht bekannt	Erdsonden Potenzial vorhanden, Ausnahme: Grundwasserschutzgebiet	Biogas Aktuell Basis für BHKW-Wärmenetz
Solarthermie Potenzial als Ergänzungstechnologie, wirtschaftlich 12%, realistisch 6% des Wärmebedarfes möglich	Abwasser In Klärung	Tiefen-Geothermie Kein Eignungsgebiet	Wasserstoff-Gas Kein Erdgasnetz vorhanden

Absolute Mengen der Potenziale werden noch bestimmt

relevant	teilweise rel.	ungeeignet
----------	----------------	------------

Potenziale – Geothermie (Wärmepumpenpotenziale)

In **Weisendorf** können mindestens* **79 Prozent** der Wohngebäude mit einer Wärmepumpe versorgt werden. Einen großen Einfluss auf den Anteil hat die Bebauungsstruktur, da vor allem Abstände zu Nachbarwohngebäuden und die Grundstücksgröße das Angebot an Umweltwärme begrenzen. Neben der Karte finden Sie Potenziale unterteilt nach Technologien und Gebäudetypen.

Anteil mit Wärmepumpe versorgbarer Wohngebäude in der Karte (Legende für alle Ebenen):

Wärmepumpen-Potenzial je Technologie in Weisendorf

Wärmepumpen-Potenzial je Gebäudetyp in Weisendorf

<https://waermepumpen-ampel.ffe.de/karte>

Agenda Bürgereinbindung

- Vorstellung Projektteam
- Ablauf einer Wärmeplanung
- Projektstand (Bestand, Potenziale, Szenarien)
- **Eignungsgebiete & Maßnahmenideen**
- Beteiligungsmöglichkeiten
- Weiteres Vorgehen

Gebietseinteilung (Entwurf)

Szenario 1 (2045)

Ertrag, Leistung, Strombedarf, CO₂-Einsparung, Fläche

Wie viel Wärme (MWh/a) wird erzeugt?

14.100 0 0 7.755 5.640 28.199 14.805 70.499

Wie viel Leistung (MW) ist installiert?

6 0 5 17

Wie viel Strom (MWh/a) wird für den Betrieb der Anlagen benötigt?

1.891 56 9.096 161

Wie viele Treibhausgas-Emissionen (t CO₂-Äq./a) werden eingespart?

3.696 0 0 1.549 1.535 5.634 2.978 15.392

Wie viel Fläche (ha) wird beansprucht?

570 0 2 0 533

→ 2025-Wert reduziert um 20%-Einsparungen

Szenario 1: 35% Wärmepumpe + netzgebundene Biomasse

Vergleich von Szenarien

Anteil ggf. auch P2H Power 2 Heat Wärme aus Überschussstrom

Szenarienlogik

2025

Aktueller
Stand

2030

**Reduktion
Wärmebedarf**

**Heizungs-
tausch zu
Biomasse
und
Wärmepumpe**

2035

Reduktion
Wärmebedarf

Heizungs-
tausch

**Ausbau
Wärmenetz
Weisendorf
Ost
(rund ums
Rathaus)**

2040

Reduktion
Wärmebedarf

Heizungstausch
**Wärmenetz
Gewerbegebiet
Nord**

2045

Reduktion Wärme-
bedarf

Heizungstausch
**Wärmenetze
Prüfgebiet
Weisendorf
Zentrum und
Gewerbegebiet
Süd**

Maßnahmenideen (Entwurf)

Information

Energieeinsparung und –Effizienz

Erzeugung und Verteilung

Strom

Einrichtung von Auskunftsstelle für Gebäudeeigentümer

Informationen zu lokalen Energieberatern und Energieeffizienz-Experten

Umwelt- und Klimaschutzbildung für Kinder und Jugendliche starten

Prämierung vorbildlicher Projekte der Bürger

Aktion zu Heizungsoptimierungen/hydraulischer Abgleich

Sanierung Kommunaler Gebäude

Heizungstausch in Richtung dezentraler erneuerbarer Energien z.B. Wärmepumpe oder Holzpellets

Verleih von Übergangsheizungen während des Baus eines Wärmenetzes (falls Heizung defekt geht)

Teichwasserwärmenutzung für Einzelgebäude

Prüfung eines Wärmenetzes im Ortskern

Ausbau des Wärmenetzes rund ums Rathaus

Ausbau des Wärmenetzes im Gewerbegebiet Nord rund um AVIA-Tankstelle

Initiative Photovoltaik (PV-Strom für Heizungen und E-Autos)

i Prüfung neue Wärmenetze und Ausbau

- Mehrere Ortsteile und Standorte der Heizzentralen (Wärmetauscher, Wärmepumpe, Spitzenlastkessel, ...) werden geprüft
- Unterschiedliche Energiequellen, Fokus Biomasse (Grundlast, Spitzenlast)
- Kleine und große Leitungsvarianten
- Bürgerbeteiligung, Akteurseinbindung: Befragung Objekteigentümer nach Heizungsalter und Anschlusswille
- Kostenermittlung
- Amortisations- und Wirtschaftlichkeitsrechnungen nach
 - Energiequellen
 - Netzgrößen
 - Anschlussquoten
- Mögliche Wärmepreise werden ermittelt
- Aktuell zu 50% gefördert...

Wärmeerzeugung und -bezug

Technologie	Jahressumme	Anteil
Biogas-Kessel 1	851 MWh	13,6 %
Wärmequelle 1	5.398 MWh	86,4 %

Monatswerte Jahresprofil Jahresdauerlinie Heatmap

Wärme- und Kälteeinspeisung an Energiezentrale

Monatswerte Jahresprofil Jahresdauerlinie Heatmap

Agenda Bürgereinbindung

- Vorstellung Projektteam
- Ablauf einer Wärmeplanung
- Projektstand (Bestand, Potenziale, Szenarien)
- Eignungsgebiete & Maßnahmenideen
- **Beteiligungsmöglichkeiten**
- Weiteres Vorgehen

Beteiligungsmöglichkeiten

- Informationen im Internet <https://www.weisendorf.de/>
- Heimatinfo App <https://www.heimat-info.de/>
- Bürgerinfoabend 1.7.25, Hauptamt Sitzungssaal
- Befragung

UNSERE GEMEINDE
Aktuelles aus Weisendorf
Ämtliche Bekanntmachungen
Stellenangebote
Freiwillige Feuerwehren
Planen und Bauen >
Ortsteile
Geschichte
Wappen
Breitbandausbau

Markt Weisendorf > Unsere Gemeinde > Aktuelles aus Weisendorf >
 Einladung zur Bürgerbeteiligung an der kommunalen Wärmeplanung

Kommunales Wärmeplanung: Einladung zur Bürgerbeteiligung an der kommunalen Wärmeplanung

Dienstag, den 01. Juli 2025 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Weisendorf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Rahmen der Weiterentwicklung unserer kommunalen Infrastruktur möchten wir Sie herzlich zur Beteiligung an der kommunalen Wärmeplanung einladen. Ziel ist es, gemeinsam eine nachhaltige, energieeffiziente und zukunftsfähige Wärmeversorgung für Weisendorf zu gestalten.

Die Planung erfolgt durch das erfahrene Ingenieurbüro Frequentum GmbH, das uns mit fachlicher Expertise begleitet.

Warum kommunale Wärmeplanung?

Beteiligungsmöglichkeiten

- Befragung
- <https://markt-weisendorf.mitdenken.online/ideations/70ea0b6b-799f-4bec-bd02-3296dc4de8a6/answer-flow/ideation>

Agenda Bürgereinbindung

- Vorstellung Projektteam
- Ablauf einer Wärmeplanung
- Projektstand (Bestand, Potenziale, Szenarien)
- Eignungsgebiete & Maßnahmenideen
- Beteiligungsmöglichkeiten
- **Weiteres Vorgehen**

Weitere Schritte

- Start Bürger-Befragung
- Erstellung Endbericht
- Übertrag der Daten als digitaler Zwilling (ins Riwa)

BEG EM: Übersicht

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) – Einzelmaßnahmen

Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen
Weitere Informationen finden Sie unter: www.bafa.de/beg

Gebäudehülle	Anlagentechnik	Wärmeerzeuger	Heizungsoptimierung
<p>bis zu 20 %</p>	<p>bis zu 20 %</p>	<p>bis zu 70 %</p>	<p>bis zu 50 %</p>

+ bis zu 50 % von der Fachplanung + Baubegleitung

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz (CC BY-ND 4.0)

Stand: 01.01.2024

Quelle: BAFA

BEG EM: Förderquoten

Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Im Einzelnen gelten die nachfolgend genannten Prozentsätze mit einer Obergrenze von 70 Prozent.

Durchführer	Richtlinien-Nr.	Einzelmaßnahme	Grundförder-satz	iSFP-Bonus	Effizienz-Bonus	Klima-geschwindig-keits-Bonus ²	Einkommens-Bonus	Fachplanung und Bau-begleitung
BAFA	5.1	Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	5.2	Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 %	–	–	–	50 %
	5.3	Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)						
KfW	a)	Solarthermische Anlagen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ³
KfW	b)	Biomasseheizungen ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ³
KfW	c)	Elektrisch angetriebene Wärmepumpen	30 %	–	5 %	max. 20 %	30 %	– ³
KfW	d)	Brennstoffzellenheizungen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ³
KfW	e)	Wasserstofffähige Heizungen (Investitionsmehrausgaben)	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ³
KfW	f)	Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ³
BAFA	g)	Errichtung, Umbau, Erweiterung eines Gebäudenetzes ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
BAFA/KfW	h)	Anschluss an ein Gebäudenetz	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 % ³
KfW	i)	Anschluss an ein Wärmenetz	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ³
	5.4	Heizungsoptimierung						
BAFA	a)	Maßnahmen zur Verbesserung der Anlageneffizienz	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	b)	Maßnahmen zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen	50 %	–	–	–	–	50 %

¹ Bei Biomasseheizungen wird bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwertes für Staub von 2,5 mg/m³ ein zusätzlicher pauschaler Zuschlag in Höhe von 2.500 Euro gemäß Richtlinien-Nr. 8.4.6 gewährt.

² Der Klimageschwindigkeits-Bonus reduziert sich gestaffelt gemäß Richtlinien-Nr. 8.4.4. und wird ausschließlich selbstnutzenden Eigentümern gewährt. Bis 31. Dezember 2028 gilt ein Bonussatz von 20 Prozent.

³ Bei der KfW ist keine Förderung gemäß Richtlinien-Nr. 5.5 möglich. Die Kosten der Fach- und Baubegleitung werden mit den Fördersätzen des Heizungstausches als Umfeldmaßnahme gefördert.

KFW-Förderung Nr. 458: private Heizungsförderung

Suchbegriff eingeben

Anmelden

English

Privatpersonen

Unternehmen

Öffentliche Einrichtungen

Partnerportal

Internationale Finanzierung

Karriere

Über die KfW

[Startseite](#) > [Privatpersonen](#) > [Bestehende Immobilie](#) > [Förderprodukte](#) > [Heizungsförderung für Privatpersonen – Wohngebäude \(458\)](#)

Zuschuss Nr. 458

Bundesförderung für effiziente Gebäude

Heizungsförderung für Privatpersonen – Wohngebäude

Für den Kauf und Einbau einer neuen, klimafreundlichen Heizung

Das Wichtigste in Kürze

- Zuschuss bis zu 70 % der förderfähigen Kosten
- für Eigentümerinnen und Eigentümer von bestehenden Wohngebäuden in Deutschland
- für den Kauf und Einbau einer neuen, klimafreundlichen Heizung

Die Förderung steht unter dem Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht grundsätzlich nicht.

Erhalten Sie den Zuschuss?

Mit wenigen Klicks finden Sie heraus, ob Sie die Voraussetzungen für die Förderung erfüllen.

[> Zum Vorab-Check](#)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und interessanten Austausch!**

Kontakt Frequentum

**Frequentum GmbH
Hammersbacher Straße 7
81377 München**

Telefon: 089-46135499

E-Mail: michael.koenig@frequentum.com

E-Mail: maximilian.zuleger@frequentum.com

FREQUENTUM

Fördermöglichkeiten Heizungstausch (KfW): Anbindung ans Wärmenetz

01.07.2025

Weisendorf

Referent: Johannes Schneider (B.A.)

- Vorstellung der EAO
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Fördermöglichkeiten
- Beispiel
- Weiterführende Quellen

Vorstellung der Energieagentur Oberfranken e.V.

Gründung:

1998 als unabhängige
Beratungseinrichtung
in Energiefragen

Was uns auszeichnet:

- Produktunabhängige,
neutrale und kostenfreie
Beratung
- Orientierung an der
Gemeinnützigkeit

**Klimaschutz-Beratung
für Privathaushalte**
kostenlos & unabhängig

The graphic features a photograph of two men in a room with a boiler. One man is pointing at the boiler while the other explains something with his hand raised. Below the photo are four red circular icons: a classical building, a house, solar panels, and a car with a plug. These icons are connected by lines to a central box containing the 'energieagentur oberfranken' logo.

Tätigkeitsfelder:

- Bürger:innenberatung
- Netzwerkarbeit
- Umweltbildung

Unser Ziel dabei:

- Hemmnisse und
Wissensdefizite beseitigen
- Bei der Realisierung von
Energieeinsparpotentialen
sowie der Nutzung EE
unterstützen

Gesetzliche Rahmenbedingungen

2024

2028

Erfülloption
EE 65%

2045

- Wärmepumpe
- Biomasse
- Hybridsysteme
- Wärmenetz
- Solarthermische Anlage
- Stromdirektheizung
- Wasserstoff-Heizung

© kreis-vg.de

Fördermöglichkeiten – BEG-EM Heiztechnik (KfW)

- Maximale Fördersummen:
 - **30.000€** für die 1. Wohneinheit, **15.000€** für die 2.-6. WE, **8.000€** ab der 7. WE
- Fördersätze:
 - **30%** Basisförderung
 - **30%** einkommensabhängiger Bonus für selbstnutzende Eigentümer und Eigentümerinnen bei Haushaltseinkommen von max. 40.000€
 - **20%** Klimageschwindigkeitsbonus für selbstnutzende Eigentümer und Eigentümerinnen bei Austausch einer fossilen Heizung
 - Austausch einer funktionstüchtigen Öl-, Kohle-, Gasetagen- oder Nachtspeicherheizung
 - Austausch einer funktionstüchtigen mind. 20 Jahre alten Gaszentral- oder Biomasseheizung
- Maximaler Fördersatz sind 70%

Beispiel: EFH Familie Regeneratio

Gasgerät 18 J., Einkommen > 40.000€

- Gesamtinvestitionsvolumen: 18.000€
- Fördersatz: **30%**
- Erhaltene Förderung: $18.000€ * 0,3 = \underline{5.400€}$
- Investitionsvolumen nach Abzug der Förderung:
- $18.000€ - 5.400€ = \underline{12.600€}$

Weiterführende Quellen

- Individuelle Beratung: www.energieagentur-oberfranken.de
- Infos rund um die energetische Sanierung:
 - www.energie-fachberater.de
 - www.energie-experten.org
- Infos rund um den Energiewechsel:
 - www.energiewechsel.de
- HSK allgemein: www.bosy-online.de
- Förderung:
 - www.kfw.de
 - www.bafa.de
 - www.energie-effizienz-experten.de
- Heizungsoptimierung: www.heizungsoptimierung.bayern

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihr Haus
ist nicht nur
ein Haus.

Es könnte auch ein Kraftwerk sein. Oder eine
Batterie. Vielleicht sogar eine Tankstelle...

09221 / 82 39 18
beratung@eao.bayern